

Pressemitteilung

München, 22. Januar 2025
Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten um Veröffentlichung folgender Presseinformation:

+++++

Olympia 2040: BUND Naturschutz zweifelt an Nachhaltigkeit der Bewerbung und am Nutzen für München

In der Vollversammlung des Münchner Stadtrats soll am morgigen Mittwoch beschlossen werden, dass die Stadt München ein Regionalkonzept anlässlich der Bewerbung für die Olympische Spiele 2040 erarbeitet.

Der BN gibt zu bedenken, dass die Vorgaben des IOC, die so genannten „Knebelverträge“, die auch der Gewinnmaximierung des IOC dienen, die Stadt zu vielem zwingen werden, was den Münchnerinnen und Münchnern nicht gefallen wird.

Es ist unwahrscheinlich, dass das dann 70 Jahre alte Olympiastadion den Anforderungen des IOC genügen wird, auch wenn es jetzt mit viel Geld renoviert wird. Gleiches gilt für die Olympia-Schießanlage oder die Ruderregatta. Denn auch nach deren Renovierung werden sie den Anforderungen des IOC nicht entsprechen.

Das IOC wird enorm viel fordern, aber nichts bezahlen. Ob gesperrte Straßen, Steuerfreiheit für die IOC-Delegierten, ein Verkaufsverbot für Münchner Bier im Umfeld der Sportstätten oder massive Anforderungen an neue oder temporäre Sportstätten oder das Olympische Dorf – München wird diese Forderungen alle erfüllen müssen, um eine Chance auf den Zuschlag zu bekommen. Und finanziell profitiert hat keine der bisherigen Ausrichterstädte. Lediglich für die Hotellerie könnte es Gewinne geben – allerdings ist München insbesondere im Sommer sowieso schon ein Tourismus-Hotspot, so dass es keine gravierenden Einnahmesteigerungen geben wird.

Zudem werden neue Sportstätten gebaut werden müssen, ob temporär oder dauerhaft – der Umwelt- und Naturschutz wird dann hintanstehen. Und gerade hier sieht der BN die größten Probleme. Der BN fordert mehr Grünflächen und mehr Bäume in unserer Stadt – das wird sich mit Olympia 2040 nicht realisieren lassen. Denn Olympische Spiele werden das Grün in unserer Stadt nicht schonen.

„Wenn wir sehen, dass bereits jetzt Bürgermeister im Umland davon träumen, olympische Mountainbike-Trails durch das streng geschützte und wertvolle Isartal zu schlagen, können wir ahnen, was auf uns zukommt. Die begrüßenswerten Vorstellungen der Stadt, wie Olympia 2024 in München nachhaltig gestaltet werden soll, interessieren das IOC nicht. Es fährt seine eigene Agenda. Und wenn die

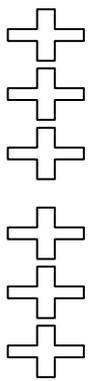
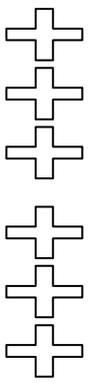
Kreisgruppe München
Pettenkoferstr. 10 A
80336 München
Tel.: 089 – 51 56 76-0
Fax: 089 – 51 56 76-77

Besuchen Sie auch unsere
Homepage:
www.bn-muenchen.de
info@bn-muenchen.de

Vorsitzender:
Christian Hiemeis

Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE62 3702 0500 0008 8621 00

Vereins-Reg. Nr.: 834
Amtsgericht München



nicht umgesetzt wird, gibt's keine Spiele. Alle Olympischen Sommer- und Winterspiele der letzten Jahrzehnte wurden im Vorfeld als die nachhaltigsten Spiele aller Zeiten bezeichnet – das Ergebnis war ein anderes.

Sportgroßveranstaltungen begeistern viele Menschen, aber mit diesem IOC können wir uns das für München schwer vorstellen. Da muss sich das IOC gravierend ändern, damit das funktionieren kann zum Wohle unserer Stadt.“

Der BN fordert unter anderem: Keine Flächenversiegelung oder Baumfällungen für Olympische Spiele, ausschließliche Nutzung bestehender Sportstätten, eine angemessene finanzielle Beteiligung des IOC, keine Steuervorteile für IOC-Delegierte und keine Verkaufsverbote für einheimische Produkte. Nur dann kann München von den Spielen profitieren.

++++

Ende der Pressemitteilung

++++

Hintergrundinformation BUND Naturschutz:

Der BN ist mit rund 266.000 Mitgliedern der größte Natur- und Umweltschutzverband Bayerns. Er setzt sich für unsere Heimat und eine gesunde Zukunft unserer Kinder ein – bayernweit und direkt vor Ort. Und das seit über 100 Jahren. Der BN ist darüber hinaus starker Partner im deutschen und weltweiten Naturschutz. Als starker und finanziell unabhängiger Verband ist der BN in der Lage, seine Umwelt- und Naturschutzpositionen in Gesellschaft und Politik umzusetzen. Die Kreisgruppe München (Stadt und Landkreis München) hat seit 2024 über 30.000 Mitglieder.

Ansprechpartner*innen für Rückfragen:

BUND Naturschutz in Bayern e.V., Kreisgruppe München, Pettenkofenstr. 10a, 80336 München

Christian Hierneis, 1. Vorsitzender des BUND Naturschutz in Bayern e.V.,
Kreisgruppe München, info@bn-muenchen.de

Katharina Horn, Geschäftsführerin, katharina.horn@bn-muenchen.de

Martin Hänsel, Geschäftsführer, martin.haensel@bn-muenchen.de

Eva Dutz, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, tel. 0155 60772437
eva.dutz@bn-muenchen.de